



## Faktenblatt

### Forderungen der deutschen Versicherer

#### 1. Hochwasserschutzgesetz II konkretisieren

Der neue Entwurf des BMUB zum sogenannten „Hochwasserschutzgesetz II“ nimmt richtigerweise u. a. die Bauplanung und Flächenversiegelung ins Visier, bleibt aber leider an vielen Stellen noch unklar. Der Gesetzentwurf fordert etwa, dass Neubauten in Zukunft „hochwasserangepasst“ zu planen sind. Aber was genau das heißt – „hochwasserangepasst“ – das bleibt ungesagt. Hier sind deutlichere und verbindlichere Vorgaben notwendig.

#### 2. Nachhaltiges Bauen

Gewerbe-, Siedlungs- und Wohnungsbau sollten sich am Leitbild der Nachhaltigkeit orientieren. Das bedeutet energetisch sinnvolles Bauen, das Schäden in der Zukunft vorbeugt, indem es stärkere Witterungseinflüsse und Elementarschäden bereits antizipiert und ihnen präventiv begegnet.

#### 3. ResilienzPass

Analog zum Hochwasserpas könnte ein „ResilienzPass“ die Fähigkeit und Eigenschaften eines Gebäudes bescheinigen, bestimmten Wetterereignissen zu widerstehen. Beide sind hilfreiche Instrumente, Risiken zu erkennen und daraus individuelle Schutzmaßnahmen abzuleiten und baulich umzusetzen. Solche Präventionsmaßnahmen sind immer auch der Schlüssel zu bezahlbarem Versicherungsschutz.

#### 4. Elementarschadenversicherung als Standard für Baukredite

Anders als die Feuerversicherung wird die Elementarschadenversicherung von Banken nicht als Grundvoraussetzung für einen Baukredit eingestuft. Obwohl das existentielle Risiko – und damit die Gefahr eines Kreditausfalls – genauso gegeben ist. Das sollte anders sein.

#### 5. Mehr Informationen über Naturgefahren

Die Menschen müssen stärker über die Risiken von Naturgefahren aufgeklärt werden. Deshalb fordern wir ein bundesweites Naturgefahrenportal mit flankierender Informationskampagne.

#### 6. Erhöhung der Versicherungsdichte

Die Versicherungsdichte muss auf freiwilliger Basis erhöht werden. Pflichtversicherung trägt nicht dazu bei, Katastrophen zu vermeiden. Oberstes Ziel muss es sein, Menschen vor Leid und Verlust zu schützen. Für Schäden, die sich trotz Schutzmaßnahmen nicht vermeiden lassen, ist Versicherung wichtige und richtige finanzielle Absicherung.